

<u>öffentlich</u>	BESCHLUSSVORLAGE
Verantwortlich: Fachdienst Finanzen	

Geschäftszeichen 3-204/Ben	Datum 29.06.2022	BV/2022/059-1
-------------------------------	---------------------	----------------------

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termine
Rat der Stadt Wedel	Entscheidung	30.06.2022

Beteiligung an der PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt, dass sich die Stadt Wedel - vorbehaltlich einer Zustimmung der Kommunalaufsichtsbehörde - mit fünf Anteilen zu je 200 €, mithin mit einem Gesamtbetrag von 1.000 € an der PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH beteiligt.

Ziele

1. Strategischer Beitrag des Beschlusses **(Bezug auf Produkt / Handlungsfeld / Oberziele)**

2. Maßnahmen und Kennzahlen für die Zielerreichung des Beschlusses

Darstellung des Sachverhaltes

Der Haupt- und Finanzausschuss hat beschlossen, dass sich die Stadt Wedel an der PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH (PD) beteiligen soll. Bei einer Größe zwischen 20.000 und 50.000 Einwohner sind hierfür mindestens 5 Unternehmensanteile zu einem Nominalwert von je 200 € erforderlich, insgesamt als ein Betrag von 1.000 €.

Durch die Beteiligung soll die Möglichkeit eröffnet werden, das Unternehmen ohne vorherige Durchführung eines öffentlichen Vergabeverfahrens mit Beratungsleistungen zu beauftragen.

Begründung der Verwaltungsempfehlung

Gem. § 108 Abs. 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) besteht für öffentliche Auftraggeber die Möglichkeit, eine von ihnen verschiedene, rechtlich selbstständige juristische Person ohne vorherige Durchführung eines förmlichen Vergabeverfahrens im Sinne der §§ 97 ff. GWB zu beauftragen, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Die öffentliche Auftraggeberin übt über die betreffende Rechtsperson eine ähnliche Kontrolle wie über die eigene Dienststelle aus.
- Diese Rechtsperson ist im Wesentlichen für die öffentliche Auftraggeberin tätig.
- Von Ausnahmen abgesehen bestehen keine direkten privaten Kapitalbeteiligungen an der juristischen Person.

Da die Gesellschaftervereinbarung mit der PD sowohl Stimmrechte als auch Mitwirkungspflichten der Gesellschafter gewährleistet, die Beratung der PD zu mindestens 80 % für ihre Gesellschafter erfolgt und die PD ausschließlich öffentliche Gesellschafter besitzt, sind diese Bedingungen erfüllt.

Gemäß § 108 GO-SH hat eine Gemeinde, die sich an einer bestehenden Gesellschaft beteiligen will, dies der Kommunalaufsichtsbehörde spätestens sechs Wochen **vor** der Beschlussfassung der Gemeindevertretung anzuzeigen. Aus der Anzeige muss zu ersehen sein, ob die gesetzlichen Voraussetzungen, vorbehaltlich der Beschlussfassung der Gemeindevertretung, erfüllt sind. Die Entscheidung der Gemeinde ist der Kommunalaufsichtsbehörde unverzüglich schriftlich anzuzeigen. Die Entscheidung der Gemeinde wird wirksam, wenn die Kommunalaufsichtsbehörde nicht innerhalb von sechs Wochen nach Eingang der Beschlussfassung wegen Verletzung von Rechtsvorschriften widerspricht oder vor Ablauf der Frist erklärt, dass sie nicht widersprechen wird.

Darstellung von Alternativen und deren Konsequenzen mit finanziellen Auswirkungen

Ohne Beteiligung an der PD müsste - im Einklang mit der Vergabeordnung der Stadt Wedel - vor einer etwaigen Beauftragung mit Beratungsleistungen ein entsprechendes Vergabeverfahren gem. §§ 97 ff. GWB erfolgen.

Sollte die Kommunalaufsicht der Beteiligung widersprechen, müsste eine ggf. bereits erfolgte Beteiligung rückgängig gemacht werden. Die Notariats- und Eintragungskosten gingen dann zu Lasten der Stadt Wedel.

Finanzielle Auswirkungen

Der Beschluss hat finanzielle Auswirkungen:

☒ ja ☐ nein

Mittel sind im Haushalt bereits veranschlagt

☐ ja ☐ teilweise ☒ nein

Es liegt eine Ausweitung oder Neuaufnahme von freiwilligen Leistungen vor:

☐ ja ☒ nein

Die Maßnahme / Aufgabe ist

- ☐ vollständig gegenfinanziert (durch Dritte)
- ☐ teilweise gegenfinanziert (durch Dritte)
- ☐ nicht gegenfinanziert, städt. Mittel erforderlich

Aufgrund des Ratsbeschlusses vom 21.02.2019 zum Handlungsfeld 8 (Finanzielle Handlungsfähigkeit) sind folgende Kompensationen für die Leistungserweiterung vorgesehen:

(entfällt, da keine Leistungserweiterung)

Ergebnisplan						
Erträge / Aufwendungen	2022 alt	2022 neu	2023	2024	2025	2026 ff.
		in EURO				
*Anzugeben bei Erträge, ob Zuschüsse / Zuweisungen, Transfererträge, Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalkosten, Sozialtransferaufwand, Sachaufwand, Zuschüsse, Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen						
Erträge*						
Aufwendungen*						
Saldo (E-A)						

Investition	2022 alt	2022 neu	2023	2024	2025	2026 ff.
	in EURO					
Investive Einzahlungen						
Investive Auszahlungen						
Saldo (E-A)						

Anlage/n

1 Unternehmenspräsentation_PD

Unternehmensvorstellung der PD

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Wedel

Virtuell, 20. Juni 2022

Dokumentation



Agenda

1. **Begrüßung, Referentenvorstellung und Ziele**
2. Wer ist die PD
3. Gesellschafter der PD werden
4. Marktbereich Kommunalberatung SVM
5. Ausgewählte Referenzen aus dem Marktbereich
6. Vorstellung eines exemplarischen Projektvorgehens
7. Review und Austausch

Wir würden uns Ihnen gerne kurz vorstellen...



Thomas Dumalsky

Senior Consultant – (Standort Berlin)

+49 173 1922383

Thomas.Dumalsky@pd-g.de

Kurzportrait

- Seit 2021 beschäftigt bei der PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH im Geschäftsbereich Bau, Infrastruktur und Kommunalberatung mit dem Schwerpunkt strategische Verwaltungsmodernisierung in Kommunen
- Von 2009 bis 2021 Angestellter im kommunalen Finanz- und Haushaltswesen, zuletzt als Kämmerer, Amtsleiter Kämmerei und stellv. Dezernent „Zentrale Verwaltung“ bei der Fontanestadt Neuruppin
- Seit 2020 nebenberuflicher Dozent für Haushaltswesen und kommunale Finanzwirtschaft im Land Brandenburg
- Studium der Betriebswirtschaftslehre, Abschluss Diplom-Kaufmann (FH) sowie Business Consulting an der Hochschule Wismar, Abschluss Master of Business Consulting (MBC)



Volker Scharfen

Manager – (Standort Düsseldorf)

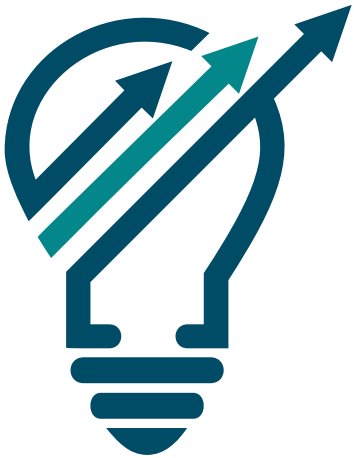
+49 162 2726918

Volker.Scharfen@pd-g.de

Kurzportrait

- Seit 2021 beschäftigt bei der PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH im Geschäftsbereich Bau, Infrastruktur und Kommunalberatung mit dem Schwerpunkt strategische Verwaltungsmodernisierung in Kommunen
- Von 2019 bis 2021 Referent bei der KGSt im Programmbereich Organisations- und Informationsmanagement mit dem Schwerpunkt E-Government, OZG, Prozess- und Projektmanagement für Kommune
- Von 1996 bis 2019 Projektleiter und Führungskraft im Bereich Organisationberatung und –entwicklung sowie im IT-Bereich
- Dozententätigkeit bei der KGSt im Lehrgang „Organisationsmanagement“ sowie an der Fachhochschule Meißen im Fachbereich „Public Governance“
- Studium an der Fachhochschule der öffentlichen Verwaltung in Köln, Abschluss Diplom-Verwaltungsbetriebswirt (FH) sowie der Verwaltungswissenschaften an der Universität Kassel, Abschluss Master of Public Administration (MPA)

Die Zielsetzung und Agenda orientiert sich am Beschluss des HFA vom 21. März 2022 sowie den Vorberatungen mit der Stadt Wedel



Ziele des heutigen Haupt- und Finanzausschusses

- ① Unternehmensvorstellung der PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH**
- ② Erläuterung des Prozesses zum Gesellschaftsbeitritt zur PD**
- ③ Vorstellung des MB Kommune SVM sowie des Leistungsportfolios inkl. exemplarischer Referenzen**
- ④ Vorstellung eines exemplarischen Projektvorgehens der PD im kommunalen Kontext**

Agenda

1. Begrüßung, Referentenvorstellung und Ziele
2. **Wer ist die PD**
3. Gesellschafter der PD werden
4. Marktbereich Kommunalberatung SVM
5. Ausgewählte Referenzen aus dem Marktbereich
6. Vorstellung eines exemplarischen Projektvorgehens
7. Review und Austausch

Die PD ist Partnerin der Verwaltung. Wir arbeiten gemeinsam mit Ihnen an Deutschlands Zukunft – für die öffentliche Hand von morgen.

Stand: 11. Mai 2022



zu **100**

Prozent im Besitz öffentlicher
Gesellschafter

derzeit **146**

Gesellschafter¹ halten
Anteile an der PD

fast **600**

Beraterinnen und Berater
bundesweit

Die PD ist die Inhouse-Beratung der öffentlichen Hand.

Unsere Auftraggeber und Gesellschafter sind ausschließlich Bund, Länder, Kommunen sowie andere öffentliche Körperschaften und Einrichtungen.

Unsere Gesellschafter können uns im Rahmen der Inhouse-Vergabe direkt beauftragen.

Als Partnerin der Verwaltung bieten wir der öffentlichen Hand bundesweit Beratungs- und Managementleistungen zu allen Fragen moderner Verwaltung und Infrastruktur an.

Das Besondere an unserer Beratung:

Wir agieren neutral, unabhängig und raten konsequent von unwirtschaftlichen Projekten ab.

Wir hinterfragen gewohnte Abläufe und entwickeln neue Impulse.

Wir stehen für eine ganzheitliche Herangehensweise, strategische Planung und einen klaren Fokus auf Nachhaltigkeitsaspekte.

Wir erreichen Qualität und Innovation durch das Know-how der fast 600 Beratenden aus den Bereichen Verwaltung und Privatwirtschaft sowie aus einer Vielzahl von Studien und Fachpublikationen.

Wir sind: die Inhouse-Beratung der öffentlichen Hand.

¹ Inklusive mittelbarer Gesellschafter

Wir sind die Inhouse-Beratung der öffentlichen Hand. Doch was bedeutet „Inhouse-Beratung“ konkret?



§ 108 Abs. 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) bietet seit der Reform des Vergaberechts öffentlichen Auftraggebern die Möglichkeit, *eine von ihnen verschiedene, rechtlich selbständige juristische Person ohne vorherige Durchführung eines förmlichen Vergabeverfahrens im Sinne der §§ 97 ff. GWB zu beauftragen, ...*

... wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

Die PD erfüllt diese Bedingungen



Der öffentliche Auftraggeber bzw. die öffentliche Auftraggeberin übt über die betreffende Rechtsperson eine ähnliche Kontrolle wie über eine eigene Dienststelle aus (z. B. Einfluss auf strategische Ziele und wesentliche Entscheidungen).



Die Gesellschaftervereinbarung der PD gewährleistet die Stimmrechte und Mitwirkungspflichten der Gesellschafter.

Diese Rechtsperson ist im Wesentlichen für den öffentlichen Auftraggeber bzw. die öffentliche Auftraggeberin tätig (i. d. R. 80 Prozent des Umsatzes).



Die Beratung der PD erfolgt zu mindestens 80 Prozent für die Gesellschafter.

Von Ausnahmen abgesehen bestehen keine direkten privaten Kapitalbeteiligungen an der juristischen Person.



Die PD hat ausschließlich öffentliche Gesellschafter.

Wir begleiten Projekte der Verwaltungsmodernisierung und Infrastruktur auf allen föderalen Ebenen.



In der öffentlichen Verwaltung besteht Unterstützungsbedarf bei Investitions- und Modernisierungsvorhaben.

Aufgrund unserer Kompetenzen und unserer öffentlichen Inhaberstruktur vergleichen wir als PD neutral und gleichberechtigt Alternativen zur Umsetzung.

Dabei legen wir Wert auf den im Sinne der Steuerzahler:innen effizientesten und mit Blick auf die Bürgerinnen und Bürger qualitativ besten Weg zur Erfüllung der Vorhaben.



Unsere Stärken

Strategie- und Organisationsberatung mit Implementierungsunterstützung bei allen komplexen **Modernisierungsprojekten** der öffentlichen Hand.

Beratung und Projektsteuerung für **Großprojekte** öffentlicher Auftraggeber.

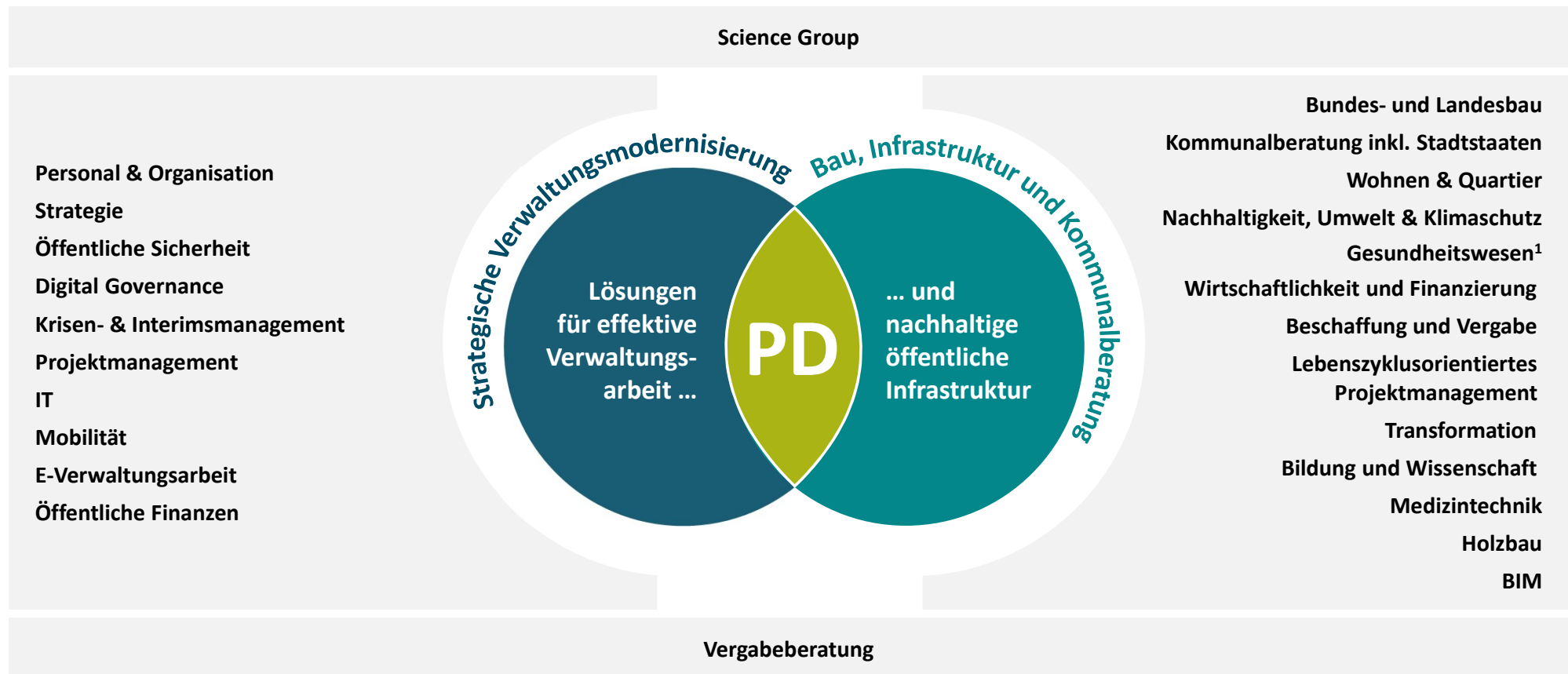
Infrastrukturberatung für Bund, Länder und insbesondere **Kommunen**.

Beratung der unterschiedlichen Akteure im **öffentlichen Gesundheitswesen** mit spezifischem Know-how.

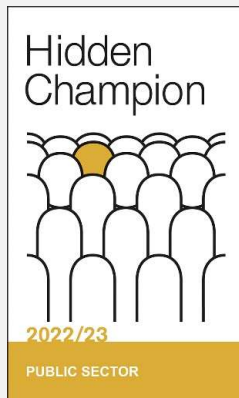
Entwicklung und Anwendung von **Standardisierungen** (wie zum Beispiel dem WU-Rechenmodell).

Besonderer Anreiz für kostenfreie Anfangsberatung über das **Investitionsberatungsprogramm** des BMF.

Wir stellen unsere Projektteams individuell zusammen – und vernetzen die vielfältigen Erfahrungen und fachspezifischen Kompetenzen unserer Kolleginnen und Kollegen.



Unsere Kunden haben uns ausgezeichnet: Wir sind Hidden Champion des Beratungsmarktes 2022/2023 (Public Sector).



Rang	Beratung	Punkte	s*
1	PD	425	90
2	PwC	397	68
3	Accenture	388	71
3	Deloitte	384	94
5	KPMG	381	82
6	...	353	89



**Gewinnerin in der
erstmals vergebenen
Public-Sector-Kategorie**
(von insgesamt 23
Beratungsunternehmen)



**Auszeichnung für die
hohe Qualität
der PD-Beratung**

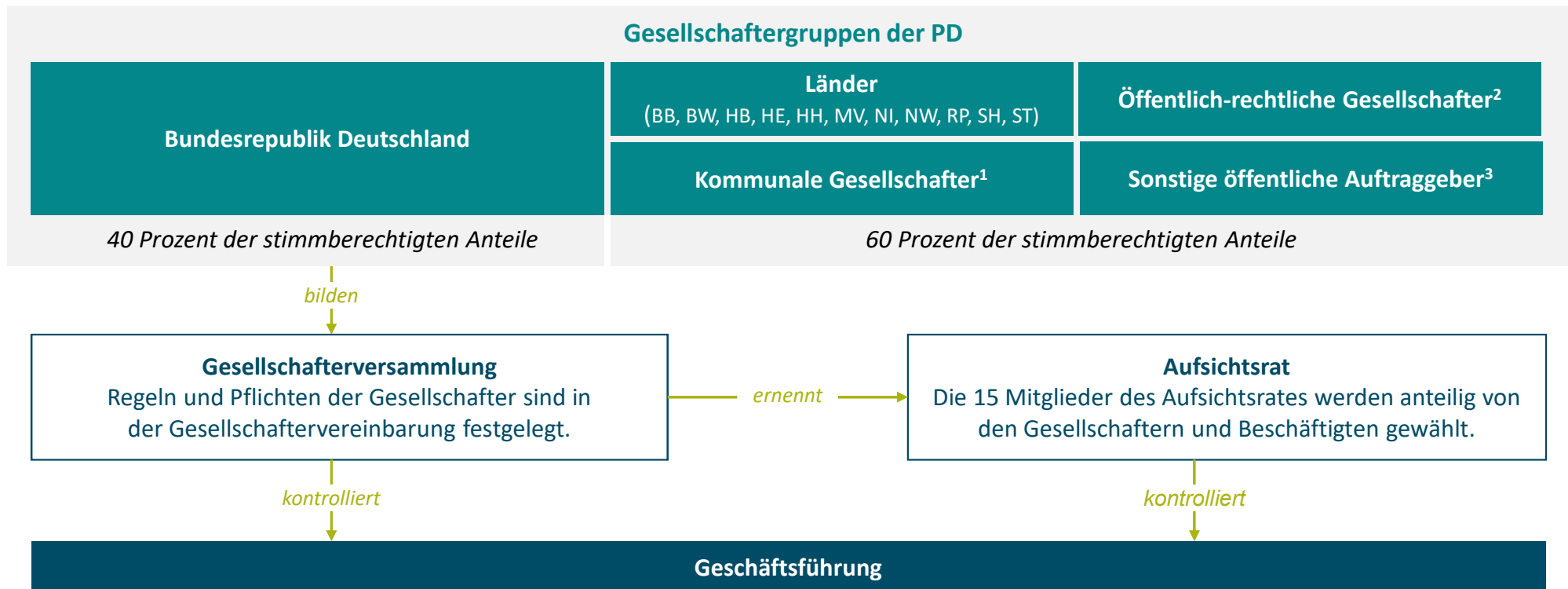


**Hohe Sichtbarkeit
und Bestätigung
PD-intern und
im Markt**

Agenda

1. Begrüßung, Referentenvorstellung und Ziele
2. Wer ist die PD
- 3. Gesellschafter der PD werden**
4. Marktbereich Kommunalberatung SVM
5. Ausgewählte Referenzen aus dem Marktbereich
6. Vorstellung eines exemplarischen Projektvorgehens
7. Review und Austausch

**Die PD liegt zu 100 Prozent in den Händen öffentlicher Gesellschafter.
Alle föderalen Ebenen sind im Gesellschafterkreis der PD vertreten.**



¹ Kommunen und Kommunalverbände sowie Vereinigungen, in denen diese ihre Beteiligung an der Gesellschaft bündeln.

² Stiftungen, Anstalten und Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Vereinigungen, in denen diese ihre Beteiligung an der Gesellschaft bündeln.

³ Sonstige öffentliche Auftraggeber (insbesondere Unternehmen der öffentlichen Hand), sowie Vereinigungen, in denen diese ihre Beteiligung an der Gesellschaft bündeln, einschließlich ausländischer Staaten und Organisationen.

Unsere derzeit 146¹ öffentliche Gesellschafter können uns im Rahmen der Inhouse-Vergabe direkt und unkompliziert beauftragen.

Stand: 11. Mai 2022

1 Bundesrepublik Deutschland

11 Länder

Baden-Württemberg, Brandenburg, Freie Hansestadt Bremen (Land), Freie und Hansestadt Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein

91 Kommunale Gesellschafter

Kommunale Spitzenverbände:

Deutscher Städtetag, Deutscher Landkreistag, Deutscher Städte- und Gemeindebund

Städte:

Aachen, Bad Hersfeld, Barsinghausen, Bergisch Gladbach, Bochum, Brake (Unterweser), Braunschweig, Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde), Castrop-Rauxel, Dillenburg, Dormagen, Duisburg, Ennepetal, Erkrath, Essen, Frankfurt am Main, Gelnhausen, Halle (Westf.), Hamminkeln, Heiligenhaus, Herne, Hünfeld, Hürth, Iserlohn, Jena, Kamp-Lintfort, Königs Wusterhausen, Krefeld, Langenfeld, Leipzig, Lengerich (Westf.), Leverkusen, Lindau (Bodensee), Lüneburg, Mainz, Mengen, Mettmann, Mönchengladbach, Monheim, Nürnberg, Oberhausen, Olpe, Paderborn, Papenburg, Pattensen, Ratingen, Recklinghausen, Rheinberg, Remscheid, Salzgitter, Schwarzenbek, Sehnde, Solingen, Taunusstein, Troisdorf, Unna, Waren (Müritz), Wesseling, Wittingen, Wülfrath, Wuppertal, Würselen

Gemeinden:

Heeseberg, Holzkirchen, Lachendorf, Langerwehe, Lilienthal, Marpingen, Merzenich, Neubiberg, Nohfelden, Nörvenich, Oberthal, Seeheim-Jugenheim, Tholey, Zöllnitz

Landkreise und Kreise:

Burgenlandkreis, Celle, Dachau, Dahme-Spreewald, Görlitz, Groß-Gerau, Hochsauerlandkreis, Herzogtum Lauenburg, Lichtenfels, Main-Taunus-Kreis, Mettmann, Nienburg/Weser, Ostholstein, Paderborn, Sigmaringen, Uckermark

23 Öffentlich-rechtliche Gesellschafter

Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder, Dataport AöR, Bundesanstalt für Immobilienaufgaben AöR, Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e. V. (DGUV), Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Sächsische Aufbaubank – Förderbank – AöR, FITKO AöR, Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern, Zweckverband der Berufsbildenden Schulen Opladen, Zweckverband eGo-Saar, Universität Bonn, Westfälische Hochschule, Beteiligungsverein „Forschung und Medizin“ e. V. (Mitglieder: Universitätsklinikum Freiburg, Heidelberg, Köln, Tübingen und Ulm, Universitätsmedizin Göttingen und Mainz, Universitätsklinikum des Saarlands, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Medizinische Hochschule Hannover, Universität Siegen)

14 Sonstige öffentliche Auftraggeber

Republik Zypern, Leibniz-Institut für Bildungsverläufe e. V., regio iT gesellschaft für Informationstechnologie mbH, BBB Infrastruktur GmbH & Co. KG, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH, Stadtwerke Heiligenhaus GmbH, govdigital eG, Rettungsdienst-Kooperation in Schleswig-Holstein gGmbH, PD-Beteiligungsverein Kommunale Großkrankenhäuser e. V. (Mitglieder: Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH, Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH, Klinikum Chemnitz gGmbH, Carl-Thiem-Klinikum Cottbus gGmbH, Klinikum Dortmund gGmbH, Klinikum Fulda gAG, Kliniken der Stadt Köln gGmbH, Märkische Kliniken GmbH)

Von sechs Städten aus beraten wir bundesweit unsere 146¹ Gesellschafter

Stand: 11. Mai 2022



¹ Inklusive mittelbarer Gesellschafter

Wie funktioniert der Anteilserwerb an der PD?

Schritt 1



Bitte prüfen Sie, ob Sie öffentlicher Auftraggeber bzw. öffentliche Auftraggeberin im Sinne von **§ 99 GWB** sind.

Schritt 2



Wenden Sie sich bitte an die **Gesellschafterbetreuung** der PD unter: gesellschafter@pd-g.de.

Schritt 3



Die Gesellschafterbetreuung der PD bespricht mit Ihnen die vertraglichen Modalitäten.

Nach der notariellen **Beurkundung** des Kauf- und Abtretungsvertrages, der Unterzeichnung der Gesellschaftervereinbarung und der Zahlung des Kaufpreises folgt der Eintrag in die **Gesellschafterliste**.

Schritt 4

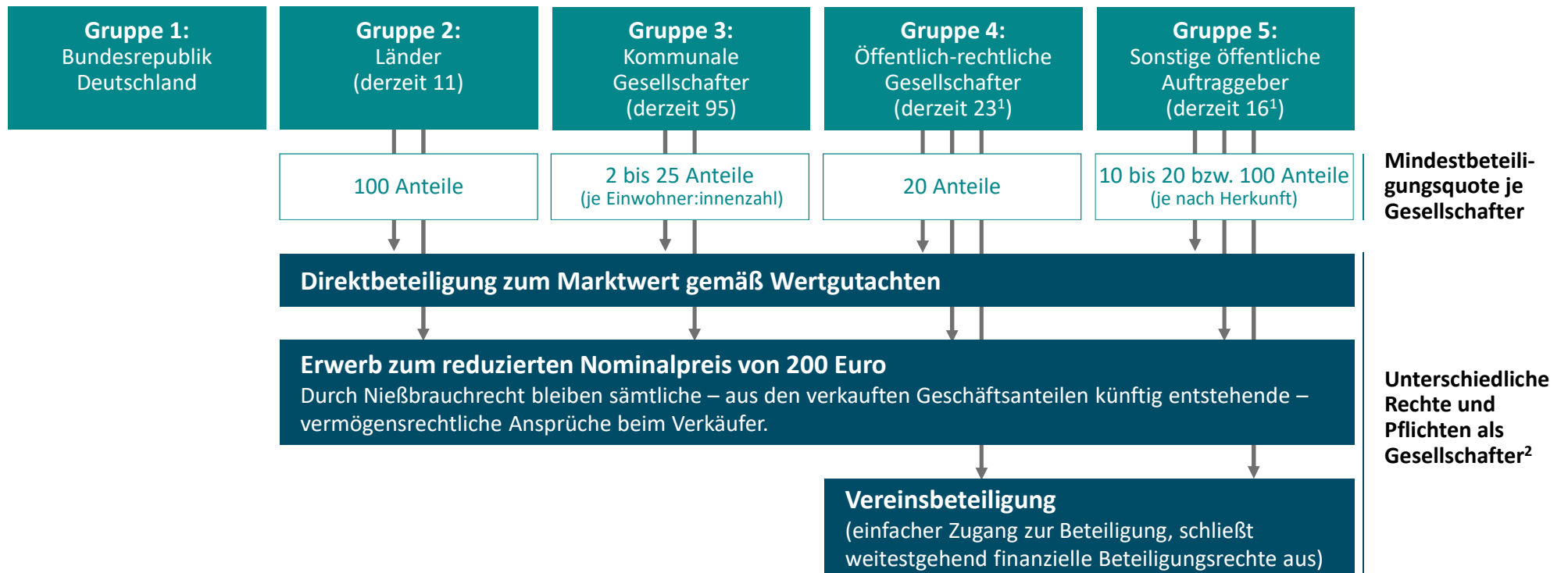


Wir freuen uns, Sie als **PD-Gesellschafter** begrüßen zu dürfen!

Möglichkeiten des Anteilserwerbs (1)

Stand: 11. Mai 2022

Die Gesellschafter der PD werden in Gesellschaftergruppen zusammengefasst.
Je Gruppe bestehen unterschiedliche Mindestquoten für den Erwerb von Anteilen.



¹ Inklusive mittelbarer Gesellschafter

² Mehr Informationen sind auf unserer Webseite erhältlich: <https://www.pd-g.de/beteiligung>

Möglichkeiten des Anteilserwerbs (2)

Grundsätzlich können sich öffentliche Auftraggeber direkt an der PD beteiligen (zum Marktwert bzw. zum reduzierten Nominalpreis) oder einem Beteiligungsverein beitreten¹.

	Kaufvarianten	Rück- erwerbs- zusage	Kaufpreis / Anteil	Gewinn- bezug	Wert- chance / -risiko
Direkt- beteiligung	direkte Beteiligung zum Marktwert	nein	gemäß Wert- gutachten	ja	ja
	direkte Beteiligung zum reduzierten Nominalpreis	ja	200 Euro	nein	nein
Vereins- beteiligung	– einfacher Zugang zur Beteiligung – weitestgehender Ausschluss finanzieller Beteiligungsrechte – für die Gruppen 4 und 5 möglich				

¹ Mehr Informationen sind auf unserer Webseite erhältlich: <https://www.pd-g.de/beteiligung>

Für Kommunen ergibt sich die Mindestanzahl der Anteile aus der Größe der Kommune (Einwohner:innenzahl). Dies gilt für beide Möglichkeiten der Direktbeteiligung.

Städte, Gemeinden und Landkreise	Einwohner:innen	Mindestanzahl der Anteile
Gemeinden und Kleinstädte	bis 20.000	2
Mittelstädte	20.000–50.000	5
Mittelstädte und Landkreise	50.000–100.000	10
Großstädte und Landkreise	100.000–300.000	15
Großstädte und Landkreise	über 300.000	25

Agenda

1. Begrüßung, Referentenvorstellung und Ziele
2. Wer ist die PD
3. Gesellschafter der PD werden
- 4. Marktbereich Kommunalberatung SVM**
5. Ausgewählte Referenzen aus dem Marktbereich
6. Vorstellung eines exemplarischen Projektvorgehens
7. Review und Austausch

Wir beraten Sie zu Themen der kommunalen Verwaltungsmodernisierung – von der Digitalisierung der Daseinsvorsorge über E-Government bis zur Organisation



Sie möchten der **Digitalisierung der Daseinsvorsorge** einen strategischen Rahmen geben und Ihre kommunalen Datenschätze mit Weitblick einsetzen?



Sie möchten Ihr **E-Government** strategisch planen, das OZG und landesspezifische Gesetze strukturiert umsetzen und Prozesse kritisch hinterfragen?



Sie möchten die Leistungsfähigkeit Ihrer **IT** erhöhen und ihr E-Government auf einer stabilen und zukunftsfähigen IT-Infrastruktur aufsetzen?



Sie möchten Ihre Kommune zum Vorreiter bei **Klimaschutz** und dem bewussten Umgang mit natürlichen Ressourcen entwickeln?



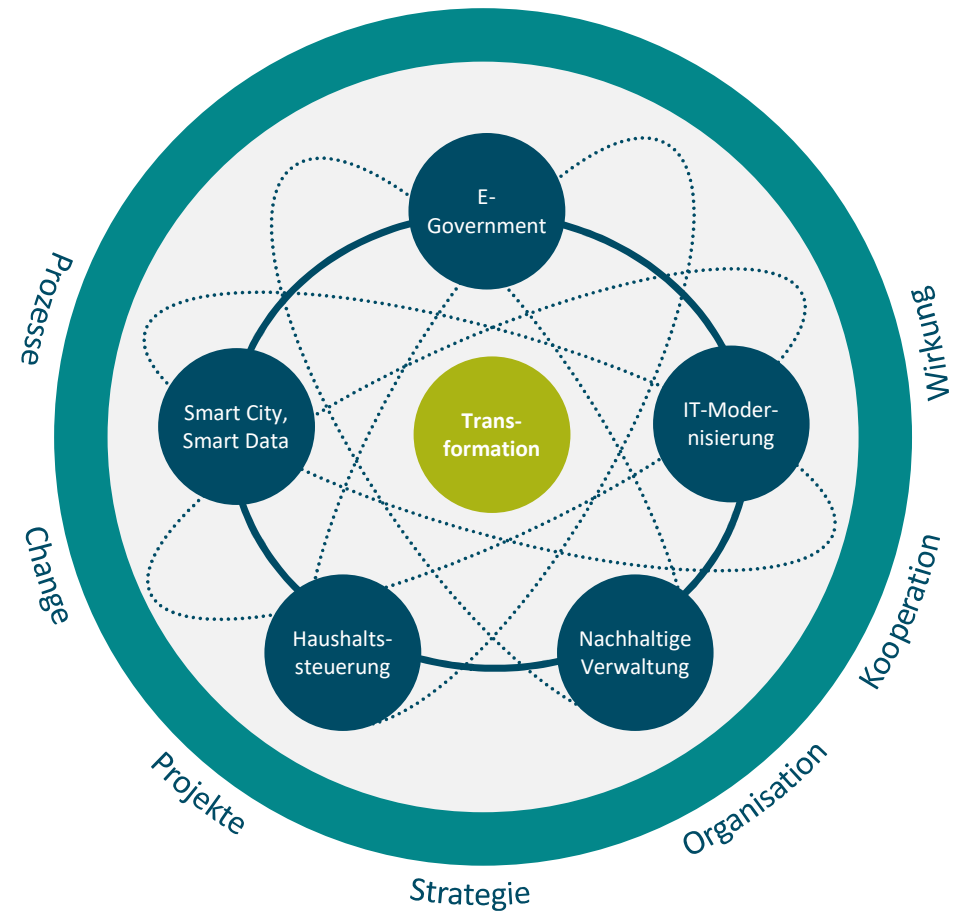
Sie möchten Ihre **Haushaltsmittel wirkungsorientiert** einsetzen und den Haushaltsaufstellungsprozess an den strategischen Zielen Ihrer Kommune orientieren?



Sie möchten Ihre **Organisation** flexibilisieren, zeitgemäße Dienstleistungen anbieten und Ihre Beschäftigten für die Veränderungen begeistern?



Unsere Beratung adressiert die wesentlichen Handlungsfelder der Kommunalverwaltungen:



Im Marktbereich Kommune SVM unterstützen und beraten wir unsere kommunalen Gesellschafter in mehreren Leistungsbereichen



Weitere kommunale Beratungsbedarfe können wir über unsere kommunalen Marktbereiche

- Kommunalberatung Bau
- Wohnen & Quartier
- Nachhaltigkeit, Umwelt und Klimaschutz

Abbilden.

Sprechen Sie uns für weitere Details gerne an!

Agenda

1. Begrüßung, Referentenvorstellung und Ziele
2. Wer ist die PD
3. Gesellschafter der PD werden
4. Marktbereich Kommunalberatung SVM
5. **Ausgewählte Referenzen aus dem Marktbereich**
6. Vorstellung eines exemplarischen Projektvorgehens
7. Review und Austausch

Referenzen im Bereich Bau, Infrastruktur und Kommunalberatung

Schwerpunkt Verwaltungsmodernisierung

IT-Strategie Stadt Langenfeld

→ Unterstützung bei der Erstellung einer zukunftsfähigen IT-Aufstellung



Projektbeschreibung

- Die Stadt Langenfeld möchte ihre **IT zukunftssicher aufstellen** und einen **strukturierten, wirtschaftlichkeitsorientierten Handlungsleitfaden** zur strategischen (Neu-)Ausrichtung der IT entwickeln.
- Die PD hat diesen Prozess in einer **mehrphasigen Projektstruktur** unter Einbindung der relevanten Stakeholder begleitet.
- Gemeinsam mit der PD konnten **Vision und Ziele der IT formuliert, Handlungsbedarfe abgeleitet und die Umsetzung der notwendigen Maßnahmen für die Entwicklung der IT** beschrieben werden.

Beratungsleistungen der PD

- Durchführung von **Interviews** mit relevanten Stakeholdern
- Erstellung des **Abschlussberichts** „IT-Strategie Langenfeld“
- Erstellung einer breiten und detaillierten **Bestandsaufnahme**
- Durchführung von **Workshops** mit den Verantwortlichen der Stadt
- **Betrachtung und Bewertung von Szenarien** für die Weiterentwicklung der IT
- Ableitung von **Handlungsempfehlungen und Maßnahmen**

Projektsteckbrief

Auftraggeber	Stadt Langenfeld
Beratungszeitraum	April 2021 – Oktober 2021
Projektziel	Erstellung einer IT-Strategie
Ergebnis	Validierung und Optimierung der städtischen IT-Leistungen und -Steuerung

Entwicklung einer Digitalisierungsstrategie für die Stadt Iserlohn

→ Digitales Leitbild, strategische und messbare Ziele sowie konkrete Maßnahmen

Kontakt und weitere Informationen: [auf unserer Webseite](#)



Projektbeschreibung

- Die **Stadt Iserlohn** möchte dem Thema Digitalisierung einen strategischen Rahmen geben. Während die Stadt im Bereich **E-Government** ebenso wie im Bereich **Smart City** bereits Projekte umgesetzt hat, fehlt es an einer strategischen Ausrichtung ebenso wie passenden **Governance-Strukturen im Konzern Stadt**.
- Die Stadt Iserlohn benötigt daher einen **ganzheitlichen Ansatz**, der bisherige Aktivitäten unter einer gemeinsamen Vision subsummiert und gleichzeitig neue Ideen und Maßnahmen mit Blick auf die gesamte Stadt strategisch ausrichtet.

Beratungsleistungen der PD

- Analyse der Ausgangslage durch **Workshops, Interviews** mit Entscheidern/Entscheiderinnen aus Stadtverwaltung und städtischen Unternehmen, **Online-Mitarbeitenden-Umfrage** sowie **Dokumentenanalysen**
- Durchführung eines Workshops zum Thema digitales Leitbild
- Durchführung eines Vertiefungs-Workshops zum Thema Smart City
- Durchführung eines Workshops mit den politischen Akteuren
- Durchführung von zwei **Informationsveranstaltungen** für Führungskräfte zum Thema **E-Government**
- Erarbeitung einer **Digitalisierungsstrategie** inklusive Zielen, Maßnahmen und Projekt-Steckbriefen sowie Erfolgskennzahlen

Projektsteckbrief

Auftraggeberin	Stadt Iserlohn
Beratungszeitraum	Januar 2020 bis Oktober 2020
Projektziel	Entwicklung einer ganzheitlichen Digitalisierungsstrategie mit den Themenfeldern „Smart City“ und „E-Government“
Ergebnis	Erarbeitung einer Strategie inklusive digitalem Leitbild, strategischen und messbaren Zielen sowie Handlungsfeldern und konkreten Maßnahmen

Entwicklung eines Grobkonzepts „New Work“ für die Stadt Olpe → Erarbeitung eines groben Zielbildes und erster Maßnahmen



Projektbeschreibung

- Die Stadt Olpe möchte ihr Rathaus neu bauen und in dem Zuge bereits jetzt **New Work-Ansätze** in der Verwaltung umsetzen.
- Es geht sowohl um die Gestaltung der Arbeitsplätze, der Einführung einer Trennung zwischen sogenannten Front- und Back-Office-Bereichen, als auch um die **Einführung agiler Methoden** der Zusammenarbeit und der Beteiligung der Mitarbeiter/innen.
- Die PD setzte daher mehrere **Beteiligungsworkshops** um und beriet die Stadt bei der **Umsetzung erster Maßnahmen** und der Konzeption eines **groben Zielbildes „New Work“**.

Beratungsleistungen der PD

- Vorbereitung und Moderation mehrerer (Online-) Workshops zur **Sammlung von Anforderungen, Entwicklung erster Maßnahmen und Zielen**
- Aufbereitung der Projektergebnisse in einem **umsetzungsorientierten Grobkonzept New Work**, inklusive ausgearbeiteter **Handlungsfelder** und jeweiliger Leitfragen
- **Aufbereitung von guten Beispielen**, wie New Work-Ansätze im Verwaltungskontext umgesetzt werden können

Projektsteckbrief

Auftraggeber	Stadt Olpe
Beratungszeitraum	Juli bis Dezember 2020
Projektziel	Unterstützung der Stadt Olpe bei der Entwicklung von Zielen und ersten Maßnahmen zur Umsetzung von New Work
Ergebnis	Grobkonzept zur Umsetzung von New Work in Olpe mit vier Handlungsfeldern

Agenda

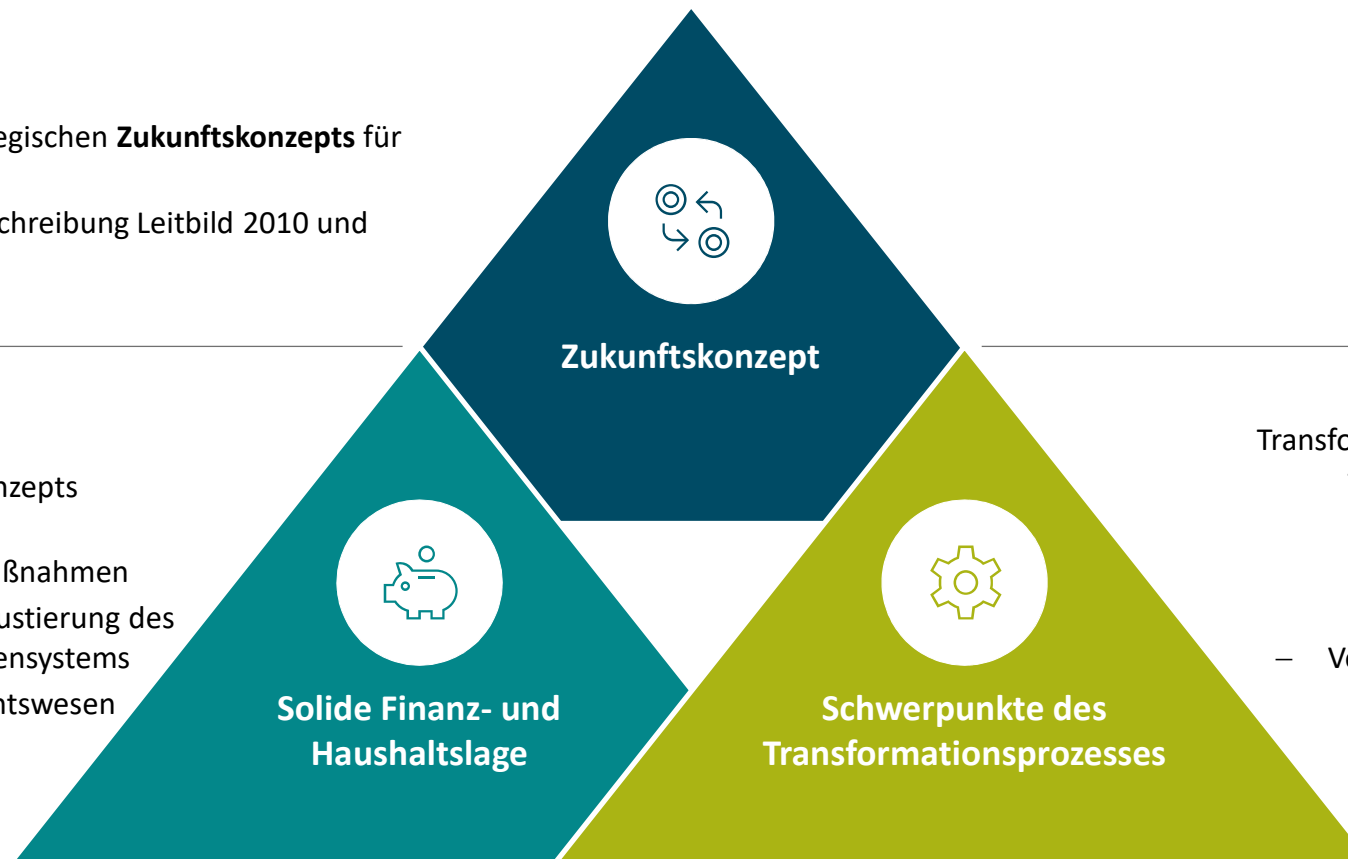
1. Begrüßung, Referentenvorstellung und Ziele
2. Wer ist die PD
3. Gesellschafter der PD werden
4. Marktbereich Kommunalberatung SVM
5. Ausgewählte Referenzen aus dem Marktbereich
6. **Vorstellung eines exemplarischen Projektvorgehens**
7. Review und Austausch

Übergeordnet soll mit Hilfe der externen Beratungsunterstützung der Grundstein für den nachhaltigen Transformationsprozess gelegt werden

Konzeption eines strategischen **Zukunftskonzepts** für die Stadt Wedel
(Evaluierung und Fortschreibung Leitbild 2010 und strategische Oberziele)

Ansatzpunkte:

- Analyse des Konsolidierungskonzepts
- Unterstützung bei Konsolidierungsmaßnahmen
- Evaluierung / Neujustierung des Ziel- und Kennzahlensystems
- Controlling / Berichtswesen

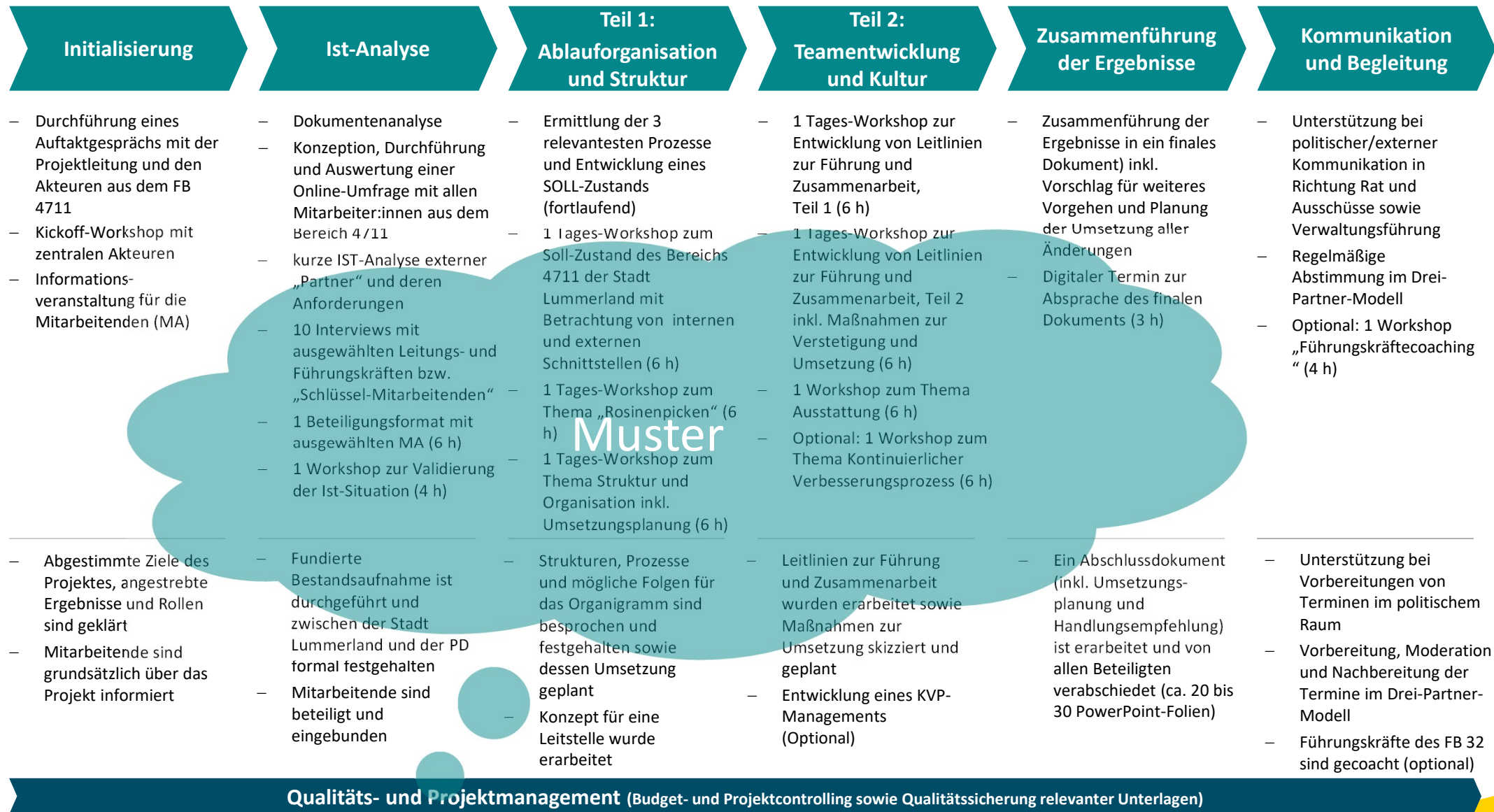


- Im Fokus des Transformationsprozesses sollen folgende Themen rücken:
- Modernisierung der Verwaltungsstrukturen
 - Prozessoptimierung
 - Veränderungsfähig werden
 - Digitalisierung

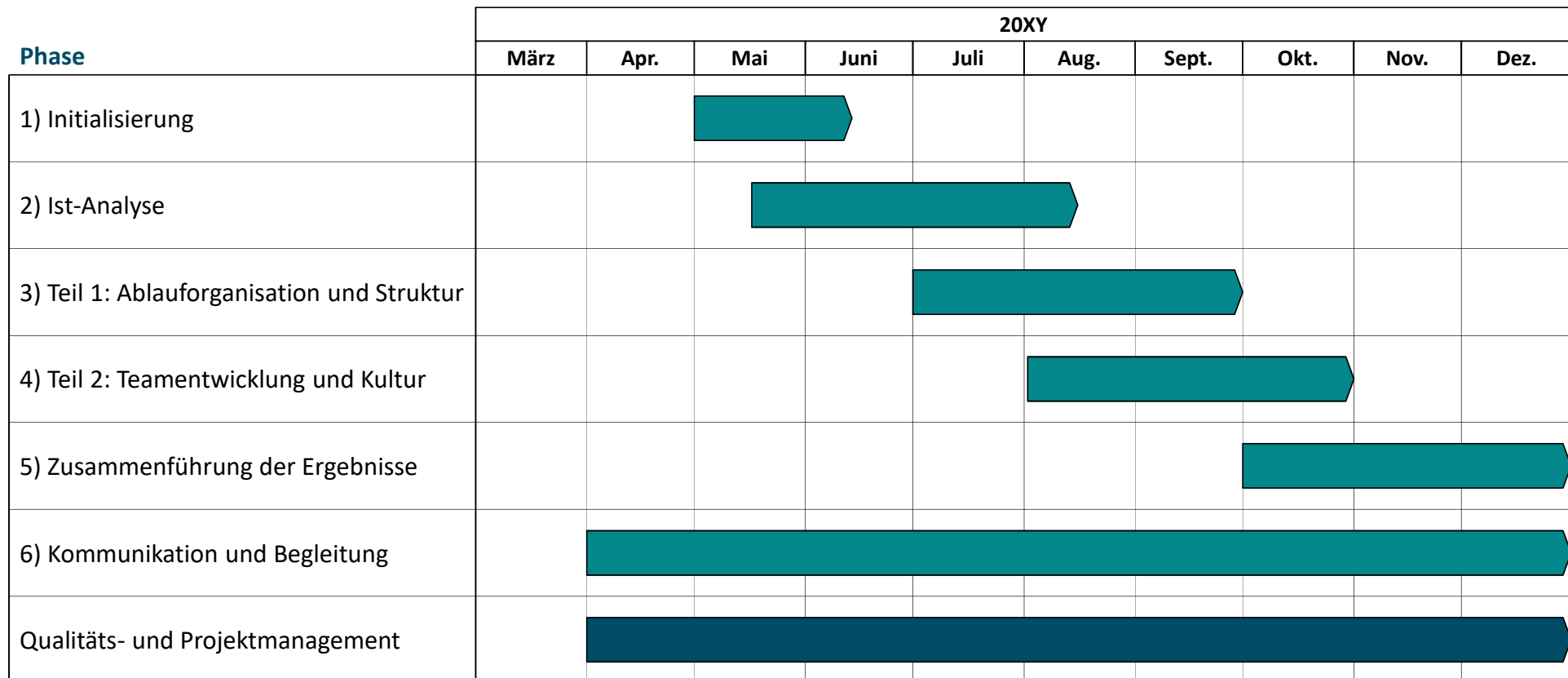
Bis zum gemeinsamen Projektstart müssen jeweils noch konkrete Abstimmungsschleifen durchlaufen werden

Beispielhafte Darstellung eines Abstimmungsprozesses, der sich in der Praxis mehr als bewährt hat!





Der Zeitplan für das Projekt erstreckt sich über mehrere Monate



Agenda

1. Begrüßung, Referentenvorstellung und Ziele
2. Wer ist die PD
3. Gesellschafter der PD werden
4. Marktbereich Kommunalberatung SVM
5. Ausgewählte Referenzen aus dem Marktbereich
6. Vorstellung eines exemplarischen Projektvorgehens
7. **Review und Austausch**

Laut des interfraktionellen Beschlusses vom 21. März 2022 sowie den Vorberatungen mit der Stadt Wedel sollen folgende vier Fragestellungen beleuchtet werden



Zentrale Fragestellungen

- ① Wie geht man bei der Implementierung der o. g. Konzepte (Zukunftskonzept, Haushaltskonsolidierungskonzept) vor und welche Zeitrahmen sind realistisch? Welche Kosten / Aufwände werden generiert?
- ② Welche Ressourcen sind dennoch bei der Stadt Wedel notwendig und welche Kosten werden durch eine solche Beratungsleistung entstehen?
- ③ Welche Referenzen bringt die PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH bei diesen Fragestellungen mit und wie kann die PD hier die Stadt Wedel unterstützen?
- ④ Wie genau erfolgt der Erwerb der Mitgliedsanteile und in welchem Zeitrahmen können Anteilserwerb sowie Beratungsleistung erfolgen?



Gibt es noch offene Fragen oder Anmerkungen? Dann melden Sie sich gerne bei uns!



Ihre Ansprechpartner



Thomas Dumalsky

Senior Consultant – (Standort Berlin)

M +49 173 1922383

Thomas.Dumalsky@pd-g.de



Volker Scharfen

Manager (Standort Düsseldorf)

+49 162 2726918

Volker.Scharfen@pd-g.de



PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH

Friedrichstraße 149, 10117 Berlin

Telefon: +49 30 257679-0

Fax: +49 30 257679-199

info@pd-g.de

www.pd-g.de



Diese Präsentation ist Eigentum der PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH.
Jede Verwertung, Weitergabe oder Verwendung ohne Zustimmung ist unzulässig.
© 2022 PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH

